



Leichtwind

Das Vereinsmagazin vom Segelclub Eich

16. Ausgabe

August 2005

Redaktionsadresse:

Heribert und Stefan Hansen
Alsbacherstr. 2
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel: 06257 / 4816
Fax: 06257 / 507340
Email:
Heribert.Hansen@t-online.de

SCE im Internet:

<http://www.segelclub-eich.de>

Inhalt dieser Ausgabe:

Vorwort	1
Geburtstage	1
Jugend meisterschaft 2005	2
Jugendtraining	2
Conger-Segler unterwegs	3
Vereinsmeisterschaft der Jollen 2005	3
Yacht Feier auf dem Eicher See	4
Sommerfest und Finn- Regatta	5
Der Vorstand berichtet	5
Zu guter Letzt	6

Vorwort

Liebe Clubmitglieder, liebe Segelfreunde,

Diese Ausgabe der Leichtwind wird ein reines Sommerheft. Es überspannt die Monate Juli bis August 2005 und damit auch eine Menge Veranstaltungen, die wir beim SCE wieder auf die Beine gestellt haben. Ein Schwerpunkt ist dieses Jahr sicher wieder die Jugendarbeit. Wir sind dabei, eine neue Opti-Gruppe aufzubauen und freuen uns, dass die meisten Opti-Aussteiger im Laser Platz gefunden haben. Der Laser ist damit im SCE die bei weitem stärkste Jollen-Klasse mit ca. 18 Booten.

Auch unser Yacht-Obmann Thomas Schlick ist sehr rege und konnte schon einige sehr schöne Events für die Yachtsegler anbieten.

Die Saison ist jedoch noch nicht zu Ende. Wir freuen uns noch auf schöne Spätsommer-Segeltage.

Geburtstage

Edith Heinrich und Dr. Wolfgang Heinrich feierten wieder einmal an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Geburtstag: Edith am 5.7. und Wolfgang am 6.7. Sie feierten ihren 65. Geburtstag. Beide sind, wenn der Wind und die sonstigen Verpflichtungen es zulassen, auf ihrer Sprinta auf dem Wasser anzutreffen. Sie sind seit 43 Jahren im Club. Wolfgang wird im Herbst dieses Jahres das 28. Jahr als 1. Vorsitzender des Vereins abschließen. Das ist eine einmalige Leistung, für die wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken. Wir wünschen beiden viel Gesundheit und dass ihre Aktivitäten und ihr Engagement im Club noch lange anhalten werden.

Jugendmeisterschaft 2005 beim SCE

Unser Nachwuchs sucht den Clubmeister

Das Wochenende am 11. und 12.06.2005 war beim SCE wieder einmal unserer Jugend vorbehalten: Der Jugendclubmeister in den Klassen der Optis und Laser wurde gesucht. Unter der Wettfahrtleitung von Ralf Eidemüller gingen am Samstag nachmittag 6 Optis und 6 Laser an den Start. Das ist eine tolle Anzahl in beiden Klassen, wenn man bedenkt, dass wir bei den Optis gerade eben wieder dabei sind aktive Segler aufzubauen und die Opti-Umsteiger auf dem Laser verstärkt zu fördern. Während die Optis ihren Clubmeister bereits an diesem Wochenende ermitteln wollten, war es für die Laser erst der 1. Lauf zur Clubmeisterschaft.

Eine schöne Spät-Nachmittagsbrise bescherte den Optis am Samstag zwei und den Lasern drei Läufe mit recht annehmbaren Segelbedingungen. Die Eltern hatten sich teils auf dem Wasser, teils auf der Landspitze postiert, um die Segelaktivitäten ihrer Sprößlinge zu verfolgen. Für einige Opti-Segler war dies die erste große Regatta.

Clubmeister 2005 bei den Optis wurde Kristin Wendel. Herzlichen Glückwunsch. Hier die Ergebnisse:

1. Kristin Wendel
2. Leon Mahnke
3. Dominik Eichler
4. Marko Reiff
5. Paul Eidemüller
6. Lukas Klarner

Die Laser können zunächst nur ein vorläufiges Ergebnis zur Clubmeisterschaft vermelden:

1. Jeannette Schmitt
2. Eric Winkler
3. Jan Eidemüller
4. Frederic Hansen
5. Jana Baumgart
6. Felix Eichler

Alle Teilnehmer haben sich wacker geschlagen. Unsere Jugendarbeit ist auf dem richtigen Weg. Hierfür nochmals vielen Dank an Jugendwartin Brigitte Baumgart.

Jugend-Trainingswochenenden in Eich

Auch 2005 wieder Opti- und Laser-Training

Für vier Sonntage konnte unsere Jugendwartin Brigitte Baumgart auch 2005 wieder unser Clubmitglied Dirk Scherer für die Laser und Sven Weiß von Frankenthal als Trainer gewinnen. Am 19. und 26.6.05 konnten die Veranstaltungen bei sehr guten Windbedingungen stattfinden. Fünf Laser und sechs Optis können in der Regel für das Training aufgeboten werden. Es sind bereits deutliche Fortschritte in beiden Klassen zu vermerken. Besonders schön anzusehen ist, wie unsere kleinsten Anfänger sich bereits sicher im Opti bewegen. Und wenn mal kein Wind sein sollte, wie z.B. am 3.7.05, dann wird eben Theorie gepaukt oder Fußball gespielt. Der Spaß kommt nie zu kurz.

Die Conger-Segler unterwegs

Unsere Segler Rendel / Reibel tummeln sich auf vielen Revieren

Am 30. 04. und 01.05., nach der Eicher-Conger-Glocke waren Hansi, Werner und Artur in Maria Laach.

An Pfingsten besuchte die Jumbo-Crew den Wiesensee. Nach 7 Jahren Abstinenz war hier eine Begrüßung der „alten Mannschaft“ sprich Wettfahrtleitung fällig. Der Wettfahrt ging ein Training von Olav Halle voraus. Die Informationen waren für alle sehr lehrreich und wurden gut übermittelt. Bei Regen und gutem Wind waren 23 Mannschaften am Start. Rendel / Reibel wurde 3. nach 3 Läufen.

Das folgende Wochenende war für Hochheim vorgesehen. Hier waren 22 Mannschaften am Start. Die Winde waren sehr launisch. Nach 3 Startversuchen mit Massenfrühstart wegen zu schneller Strömung, oder waren die Segler zu unvorsichtig, wurde dann ein Vorwindstart angeordnet. Die Folge war, dass fast alle Segler zugleich an der Luvtonne drängelten und es zu unangenehmen „Berührungen“ kam. Auch beim 2. Start vor dem Wind wurde es nicht besser. Vom SCE aus Eich waren hier 4 Conger am Start.

Am vergangenen Wochenende, dem 24. und 25.6. war der Brombachsee in Franken im Regattakalender. Der Jumbo machte sich auf zu einem Revier, auf dem immerhin schon Deutsche Meisterschaften der CONGER ausgetragen worden sind. Bei ca. 30 Grad Hitze fuhren Hansi und Artur über Heilbronn an den See. Bei Ansbach ging es von der Autobahn ab und nach einer Stunde begrüßten uns die Freunde von der Fränkischen Seenplatte. Zeitgleich lief Werner Reibel am See ein. Trotz Startversuch kam am Samstag kein Lauf zu Stande, weil eine Sturm- und Unwetterwarnung dem Wettfahrtleiter eine Regattadurchführung nicht möglich machte. Bei guten 3 Windstärken blieben wir an Land und am Badesee. Am Sonntag war dann alles ok. Wir fuhren bei 2 bis 3 Windstärken noch 3 Läufe und wurden 4., punktgleich mit dem 3. Platz. Nun ist erstmal Schluß mit „lustig“ und wir freuen uns auf eine schöne Zeit in Eich am See.

Artur Rendel (Obmann Conger)

Vereinsmeisterschaft der Jollen am 9./10.7.2005

Wenig Wind aber viel Spaß und Freibier am Wochenende

Am ersten Wochenende im Juli fand die diesjährige Meisterschaft der Jollenklasse statt. Unter der Leitung von Fili Grondei waren folgende Klassen am Start: zwei Finn, ein A-Cat, drei Conger, drei Kielzugvögel, ein 420er, ein 470er und zehn Laser. Insgesamt also 21 Jollen !

Die ganze Woche war es unbeständig gewesen, aber pünktlich zum Start zeigte sich das Wetter von der heiteren Seite bei angenehmen 24°C. Leider war mit dem unbeständigen Wetter auch der Wind mitgezogen und so warteten am Samstag bei einem schwachen Wind aus Nord die Segler vergebens auf einen Start. Gegen 16.00 Uhr wurde der Wettfahrttag endgültig abgeschossen. Gott sei Dank hatte Michel Eichler zwei Fass Bier zur Feier seiner neuen Dyas spendiert und so wurde auf der Vorstandswiese noch lange über aktuelle Themen diskutiert. Vielen Dank Michel !!!

Am Sonntag sollte es um 10.30 Uhr weitergehen und diesmal hatte der Wind ein Einsehen und bei einem leichten Wind aus Nord konnte endlich gestartet werden. Es wurde in zwei Startgruppen (LASER + „Rest“) gestartet. Bei den Lasersegler war nach vielen Jahren wieder Jürgen Schmitt mit dabei und das er das Segeln nicht verlernt hatte, sah man an seinem souveränen Start-Ziel Sieg. Nach Yardstick Wertung ergab sich nach dem ersten

Lauf folgende Reihenfolge: Franz Menzer (Finn) vor Jürgen Schmitt (Laser) vor Michel Eichler (A Cat) und Katja und Alfred Schmitz (KZV). Wie man sieht vier verschiedene Bootsklassen, ein Reiz der Yardstickwertung.

Der zweite Lauf war dann noch schwieriger zu segeln, da sich inzwischen einige Flaute Löcher gebildet hatten und der ein oder andere Windstrich die Reihenfolge immer wieder durcheinander wirbelte. So lag Britta Ballenberger kurz nach dem Start in der Laserklasse abgeschlagen auf dem letzten Platz. Durch geschicktes Segeln ging sie am Ende des zweiten Laufs als Erster der Laser Klasse durchs Ziel. Am Besten kam aber Franz Menzer mit den Windverhältnissen zurecht und siegt im zweiten Lauf in der Yardstickwertung.

Folgende Highlights des Wochenendes möchte ich nur stichpunktartig erwähnen:

- Kai Sattler war bei seiner Suche nach einem Vorschoter erfolgreich und konnte mit Günter Gengnagel am Samstag mit seinem 470er zur Wettfahrt auslaufen.
- Bei unseren 420 Seglerinnen Mareike Kölsch und Julia Matzke riss kurz vor Start das Großfall. So mussten sie auf den Vereins 420er umsteigen
- Der Laser hat sich bei den Jugendlichen als Jugendboot durchgesetzt. Frederic Hansen und Eric Winkler segelten auf einen hervorragenden 6. und 7. Platz.

Ergebnisse

Clubmeister der Jollen 2005 wurde Franz Menzer auf seinem Finn mit den Plätzen 2 und 1. Herzlichen Glückwunsch ! Er löst somit unseren Serienmeister Horst Schlick ab. Den zweiten Platz belegte Jürgen Schmitt auf einem Laser (1, 6) vor Britta Ballenberger auch Laser (5, 2).

Diese Jollenmeisterschaft wurde bei unseren Jugendlaserseglern auch für die Jugend-Clubmeisterschaft gewertet. Unsere jungen Segler haben gezeigt, dass Sie bereits mit den erfahreneren Seglern gut mithalten können. Weiter so !

Jugendmeister wurde Eric Winkler, herzlichen Glückwunsch. Die Ergebnisse:

1. Eric Winkler
2. Frederic Hansen
3. Jeannette Schmitt
4. Jana Baumgart
5. Jan Eidemüller
6. Felix Eichler

Thomas Wendel
Sportwart

Yacht-Feier auf dem Eicher See am 17.7.2005

Die Kaffee-Fahrt musste dieses Mal auf dem Eicher See stattfinden

Die Wasserleitung über der Einfahrt zum Rhein war der Grund, dass die diesjährige Kaffeefahrt nicht zum Kühkopf sondern auf dem Eicher See stattfinden musste. Herrliches Sommer-Wetter bei 30° entschädigte für alles. Im Päckchen lagen die Yachten im hinteren Teil des Sees und Kuchen wurde herumgereicht.

Der Abend gehörte dann den frisch verheirateten Petra und Horst Schmelz, die zu Wein und Gesang an diesem Abend eingeladen hatten. Der Gesang kam wieder einmal sehr stimmungsvoll von unserem Disc-Jockey Heinz Scherer, der auch einige wieder zum Tanz motivieren konnte. Gefeiert wurde bis in den Morgen. Yachties können nicht nur segeln, sie verstehen auch zu Feiern wie die Feste fallen.

Sommerfest und Finn-Regatta am 20./21.8.2005

Großes Feld auf dem Wasser und aufgelockerte Sitzordnung im Festzelt

Zur Finn-Regatta fanden sich am Samstag sage und schreibe 29 Boote auf unserem Clubgelände ein. Vielen Dank an Obmann Heinz Stammnitz, dem es immer wieder gelingt, die Finn-Segler zu motivieren nach Eich zu kommen.

Leider imponierte dem Wettergott dieses Feld überhaupt nicht. Wettfahrtleiterin Gabi Reiff versuchte die Finns auf die Bahn zu schicken, musste jedoch entnervt schon bald abschießen: Bei diesem Wind kann man nicht segeln.

So kamen einige Finn-Segler wenigsten noch früh genug am Nachmittag ins Festzelt, wo Heribert Hansen Kaffee und Kuchen anlässlich seines Geburtstages bereitgestellt hatte.

Die Gruppe „Flying Dutchmen“ leitete pünktlich um 18:00 Uhr das Sommerfest 2005 beim SCE ein. Das gegenüber dem vergangenen Jahr um ein Feld vergrößerte Festzelt füllte sich nur langsam. Es ist schließlich Ferienzeit, und viele Eicher Segler sind zum Segeln an der Adria und auf der Ostsee. So stellte sich zwangsläufigerweise eine etwas aufgelockerte Sitzordnung im Festzelt ein. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Nachdem der erste Hunger durch die hervorragend zubereiteten Braten und Salate von Clubwirtin Karin Domel gestillt war, erschienen bereits die ersten Paare auf der Tanzfläche. Die Stimmung stieg, und erreichte bei den Liedern von Andrea Berg, Randfichten und Wolfgang Petri ihren Höhepunkt. Nach einer Sammelaktion konnte unser 1. Vorsitzender Wolfgang Heinrich die Band „überreden“, noch bis ca. 1:00 Uhr weiterzuspielen. Ein harter Kern hielt sich noch bis nach 2:00 Uhr.

Am Sonntag konnte endlich die Finn-Regatta bei leichten und stark drehenden Winden gestartet werden. Trotz der teilweise widrigen Windverhältnisse konnte wenigstens noch ein Lauf zustande gebracht werden. Mehr war den Finn-Seglern nicht zuzumuten.

Die Regatta gewann unser Clubmitglied Franz Menzer vor Steffen Fölsing (AHYC) und Ralf Schmitt (SVBiblis). Heinz Stammnitz vom SCE wurde 9. und Horst Schlick vom SCE wurde 10.

Noch zu erwähnen ist wieder einmal unser Flohmarkt, der schon seit vielen Jahren immer am Sommerfest stattfindet und dessen Erlöse in unsere Jugendabteilung fließen. Unsere Jugendwartin Brigitte Baumgart konnte sich über 300 EUR freuen, die sie für die Jugendarbeit gut gebrauchen kann.

Der Vorstand berichtet

Sanierung des Daches unseres Clubhauses

Ein großer finanzieller Kraftakt steht uns ins Haus: Das Dach unseres Clubhauses muss dringend saniert werden. Peter Scheibner, unser Haus- und Grundstückswart, hat bereits eine Menge Angebote eingeholt. Es wird auf jeden Fall eine teure Sache. Wir müssen uns finanziell an die Decke strecken und versuchen, entweder den Eigenleistungsanteil zu erhöhen oder noch günstigere Angebote einzuholen. Spenden sind uns deshalb gerade in diesem Jahr herzlich willkommen. Wir hoffen, dass wir die Arbeiten im Frühjahr 2006 endlich beginnen können.

Zur Wasserleitung an der See-Einfahrt

Am 5.8.05 war eine Mitgliederversammlung des Wasserversorgungsvereins Eicher See, bei der unsere Mitglieder Ruth und Horst Schlick anwesend waren. Wir haben deutlich gemacht, dass die seglerischen Aktivitäten durch die Wasserleitung über der Einfahrt zum Eicher See erheblich gestört werden und drängten auf eine baldige Reparatur der Wasserleitung. Das Beweissicherungsverfahren soll nun kurzfristig abgeschlossen werden und die neue Wasserleitung vorerst auf Kosten der Gemeinschaft verlegt werden. Wir können also hoffen, dass wir wenigstens in der nächsten Segelsaison wieder normale Verhältnisse haben.

Verleihung der Sportplakette des Landkreises Alzey-Worms an Segler des Segelclubs Eich

Der Sportausschuss des Landkreises Alzey-Worms hat in seiner Sitzung am 13.6.05 über die Ehrung verdienter Sportler beraten. Die folgenden Eicher Segler sollen im Rahmen einer Verleihungsveranstaltung geehrt werden:

Sportplakette in Bronze:	Andreas Reiff
Sportplakette in Silber:	Artur Rendel und Werner Reibel
Sportplakette in Gold:	Gabriela Reiff und Horst Schlick

Zu guter Letzt

Unsere Internetseite www.segelclub-eich.de entwickelt sich immer stärker zur Kontaktbörse für Leute, die das Segeln lernen wollen. Leider müssen wir immer absagen, wenn angehende Segler bei uns die Führerscheine machen wollen und verzichten damit möglicherweise auf potentielle Neumitglieder. Vielleicht müssen wir uns da etwas einfallen lassen. Denkbar wäre z.B. eine Kooperation mit anderen Vereinen.

Auch spezielle Veranstaltungen wie z.B. Segel-Schnupperkurse oder vielleicht ein Tag der offenen Tür wären geeignet, den Kontakt zu möglichen Neumitgliedern herzustellen. Weitere Vorschläge zur Verstärkung der Mitgliederwerbung werden dankend entgegengenommen.